

Werkzeug- und Programmidentifikation per DataMatrix-Scanner

Für alle MARTIN Fräsen

Das neue Werkzeugidentifikationssystem ermöglicht dem Anwender eine schnelle und zuverlässige Erkennung der gekennzeichneten Werkzeuge. Einfach nur das gewünschte Werkzeug scannen – fertig! Im Werkzeugmenü der Steuerung wird das ausgewählte Werkzeug vollautomatisch angezeigt und kann sofort für den geplanten Arbeitsgang positioniert werden. Das System besteht aus einem handlichen, aber dennoch äußerst robusten Barcode-Scanner mit praktischer Halterung und einer entsprechenden Softwareerweiterung der Steuerung. Um stets in greifbarer Nähe zu sein, wird das speziell für den anspruchsvollen industriellen Einsatz gefertigte Lesegerät direkt am Bedienpult befestigt.

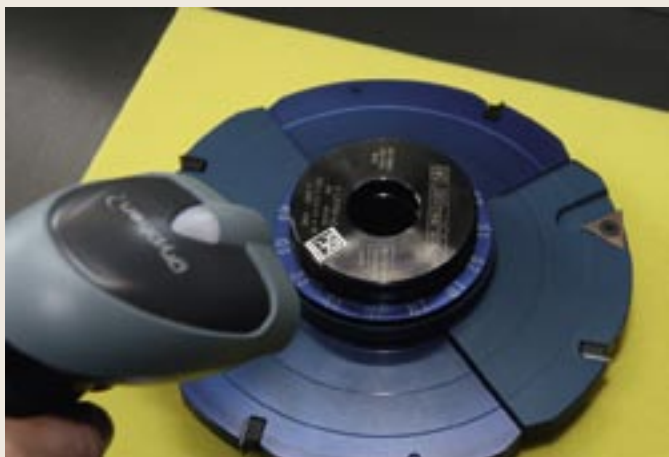
Hohe Informationsdichte, fehlerfrei gelesen

Das neue MARTIN System arbeitet mit dem fortschrittlichen, extrem zuverlässigen DataMatrix Code. Eintausend selbstklebende Etiketten gehören zum Lieferumfang der

Option. Kleiner als ein 1-Cent-Stück, verfügt die Codierung dennoch über eine außergewöhnlich hohe Informationsdichte. Ein sehr wichtiger Vorteil ist die Unempfindlichkeit des Codes. Selbst bei einer Verschmutzung oder Beschädigung von bis zu 25 % des Labels können die im Code enthaltenen Informationen noch zuverlässig gelesen werden. Das ist in der Praxis sehr wichtig.

Werkzeuge oder Programme? Beides!

Das System ist sehr flexibel einsetzbar und kann sowohl zur Werkzeug- als auch zur Programmidentifikation verwendet werden. Unter einem einzigen DataMatrix Code können also sowohl Werkzeug- als auch Programmdateien gespeichert werden. Das hat den Vorteil, dass der Anwender je nach Aufgabenstellung entweder „nur“ das Werkzeug identifiziert oder eine vollständige, dem Werkzeug zugeordnete Einstellung. Das System wird optional für alle T12 und T27 Tischfräsmaschinen angeboten.



Der leistungsfähige DataMatrix Code



Scanneranwahl in der Steuerung